

**CAP RECHTSSCHUTZ-  
VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT AG**

**BERICHT ÜBER DIE FINANZLAGE 2022**



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG</b>	Seiten 4 – 5
<b>Management Summary</b>	Seiten 6 – 7
<b>A Geschäftstätigkeit</b>	Seiten 8 – 9
<b>B Unternehmenserfolg</b>	Seiten 10 – 13
<b>C Corporate Governance und Risikomanagement</b>	Seiten 14 – 16
C.1 Corporate Governance	
C.2 Risikoorganisation	
C.3 Organisationsstruktur des Risikomanagements	
C.4 Risikomanagementstrategien, -methoden und -prozesse	
C.5 Risikobasierte Steuerung	
<b>D Risikoprofil</b>	Seiten 17 – 20
D.1 Im Kapitalmodell quantifizierte Risiken	
D.2 Diversifikations- und Korrelationsannahmen	
D.3 Einschränkungen	
D.4 Status des Kapitalmodells und Modelländerungen	
D.5 Sonstige Risiken	
<b>E Bewertung</b>	Seiten 21 – 23
<b>F Kapitalmanagement</b>	Seiten 24 – 25
<b>G Solvabilität</b>	Seiten 26 – 29
<b>Anhang</b>	Seiten 30 – 32
Quantitative Vorlage	
Geschäftsbericht 2022	

# CAP RECHTSSCHUTZ- VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT AG

---

# CAP RECHTSSCHUTZ- VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT AG

## Unternehmensporträt

1925 in Genf gegründet, ist die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG die älteste Rechtsschutzversicherung der Schweiz. Seit ihrer Gründung betreibt sie ausschliesslich das Rechtsschutzversicherungsgeschäft. Sie verfügt über ein breit gefächertes, innovatives und qualitativ hochstehendes Angebot von Versicherungsprodukten, um die im Schweizer Markt bestehenden Rechtsschutzbedürfnisse optimal abzudecken. Neben den Standardprodukten für Privat- und Geschäftskunden bietet sie auch massgeschneiderte Versicherungslösungen für Verbände und Grossunternehmen an. Die CAP Rechtsschutz-Versicherung AG gehört zu den drei grössten Anbietern auf dem Schweizer Markt für Rechtsschutzversicherungen.

Als rechtlich unabhängige Rechtsschutzversicherungsgesellschaft ist die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG in der Lage, im Rahmen der gesetzlichen Rahmenbedingungen selbst schadenregulierend tätig zu sein. An acht Standorten in der ganzen Schweiz stehen den Kunden kompetente Rechtsdienste zur Verfügung, welche sie in den versicherten Rechtsfällen beraten und unterstützen. Diese dezentralen Anlaufstellen bedeuten nicht nur Kundennähe, sie bieten auch Gewähr dafür, dass den regionalen Besonderheiten, wie sie im Rechtsalltag häufig anzutreffen sind, angemessen Rechnung getragen wird. Die langjährige Erfahrung hat gezeigt, dass sich eine derart gestaltete Rechtsfallbetreuung sowohl für den Kunden wie auch für uns als ausgesprochen vorteilhaft erweist.

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG. Die Allianz Suisse weist mit ihren Versicherungsgesellschaften im Geschäftsjahr 2022 gesamthaft ein Prämienvolumen von rund CHF 3,7 Mrd. aus und ist eines der führenden Versicherungsunternehmen in der Schweiz. Zu ihr gehören im Schadenversicherungsgeschäft die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG und die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG, während der Geschäftsbereich Leben und Vorsorge durch die

Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG vertreten wird.

Die Allianz Suisse ist Teil der internationalen Allianz Gruppe unter Führung der Allianz SE mit Hauptsitz in München, Deutschland. Die Allianz Gruppe ist in über 70 Ländern auf allen Kontinenten präsent und versichert über 122 Mio. Privat- und Firmenkunden. Die Allianz Gruppe wird von der Ratingagentur Standard & Poor's mit dem im Branchenvergleich hervorragenden Finanzstärkerating AA bewertet und gehört damit zur weltweiten Spitzengruppe unter den Versicherern.

## Verwaltungsrat

Dem Verwaltungsrat der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG gehören die folgenden Personen an (per 31. Dezember 2022):

Dr. Ruedi Kubat	Präsident des Verwaltungsrats <sup>1</sup>
Dr. Hanno Wienhausen	Präsident des Verwaltungsrats <sup>2</sup>
Alfred Widmer	Mitglied des Verwaltungsrats <sup>3</sup>
Daniel Loskamp	Vizepräsident des Verwaltungsrats <sup>4</sup>
Dr. Carole Ackermann	Mitglied des Verwaltungsrats

<sup>1</sup> bis April 2022, danach bis Juni 2022 Mitglied des Verwaltungsrats

<sup>2</sup> ab April 2022

<sup>3</sup> bis Mai 2022

<sup>4</sup> ab Juni 2022

## Geschäftsleitung

Die folgenden Personen sind Mitglied der Geschäftsleitung (per 31. Dezember 2022):

Daniel Eugster	Vorsitzender der Geschäftsleitung
Diana Pasquariello	Mitglied der Geschäftsleitung
Peter Bobst	Mitglied der Geschäftsleitung
Stefanie Cachej	Mitglied der Geschäftsleitung

# MANAGEMENT SUMMARY

---

# MANAGEMENT SUMMARY

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die verdienten Prämien erhöhten sich im Jahr 2022 um 1,5 % auf CHF 108,8 Mio.

Der Reingewinn erhöhte sich um CHF 0,6 Mio. auf CHF 3,1 Mio. Neben diesem Anstieg konnte auch ein um CHF 2,0 Mio. verbessertes operatives Ergebnis erzielt werden.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle sind von CHF -67,8 Mio. auf CHF -70,3 Mio. gestiegen.

Die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung, welche sich im Jahr 2022 um CHF 3,4 Mio. auf CHF -34,2 Mio. (Vorjahr CHF -37,6 Mio.) reduzierten, wirkten sich positiv auf die Geschäftsentwicklung aus.

Das Kapitalanlagenergebnis entsprach mit CHF 0,2 Mio. dem Ergebnis vom Vorjahr.

Im Juni 2022 ist Dr. Ruedi Kubat aus dem Verwaltungsrat der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG ausgeschieden. Dr. Hanno Wienhausen hat seit April 2022 Einsitz in den Verwaltungsrat genommen und fungiert als Verwaltungsratspräsident.

Im Mai 2022 ist Alfred Widmer ausgeschieden, seit Juni 2022 hat Daniel Loskamp Einsitz als Vizepräsident in den Verwaltungsrat genommen.

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG kann auf ein hoch entwickeltes Risikomanagementsystem zurückgreifen, das Risiken systematisch identifiziert, bewertet und im Rahmen des definierten Risikoappetits zulässt. So können wir Risiken unserer Kunden übernehmen und gleichzeitig stabile finanzielle Rahmenbedingungen sicherstellen.

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG ist nach dem Schweizer Solvenztest (SST) mit 193 % solide kapitalisiert.

# GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

---

A



# A GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Wir entwickeln innovative Rechtsschutzversicherungsprodukte für Privat- und Unternehmenskunden sowie für Verbände. Während sich die Standardprodukte in erster Linie an Privatpersonen, selbstständig erwerbende Einzelunternehmungen sowie KMU richten, können mittels Spezialverträgen auch massgeschneiderte Lösungen für die geschäftlichen Risiken von Grossunternehmen und Verbänden angeboten werden. Aber auch bei den Standardprodukten können die Kunden den Wirkungsbereich des Versicherungsschutzes ihrer aktuellen Lebenssituation anpassen, indem ihnen jeweils verschiedene Varianten sowie die Möglichkeit zum Abschluss von Zusatzdeckungen zur Auswahl stehen.

Die Kundenzufriedenheit steht bei uns im Zentrum. Sie ist in allen Tätigkeitsbereichen massgebend: Von der Produktgestaltung bis hin zur Dienstleistungserbringung im Schadenfall. Unsere Kunden sollen nicht nur über einen hervorragenden Versicherungsschutz verfügen – in sämtlichen Bereichen der Geschäftsbeziehung sollen sie ihren Bedürfnissen entsprechend auch die Art und Weise des Dialogs wählen können. Während dieses Ziel beispielsweise im Vertrieb durch die konsequente Umsetzung der Multi-Access-Strategie der Allianz Suisse verfolgt wird, soll sich der Kunde auch im Rechtsfall an einen nahe gelegenen Rechtsdienst wenden können. Unterstützt werden diese Bestrebungen durch die ständige Optimierung der Geschäftsprozesse sowie die Einführung und Nutzung neuer digitaler Technologien.

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG. Sie verfolgt denselben Kundenfokus und dasselbe Dienstleistungsverständnis wie die Allianz Suisse. Für den Vertrieb unserer Produkte können wir vollumfänglich auf den Vertrieb der Allianz Suisse zurückgreifen und so den Kunden eine umfassende Produktpalette bieten. Dies ermöglicht auch eine gemeinsame Umsetzung strategischer Entscheide mit Bezug auf die Kundenorientierung und die Wachstumsstrategie.

Wir haben ausserdem sogenannte Rechtsschutzmodule entwickelt, welche in Produkte der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG integriert wurden und einen für die Kunden interessanten Mehrwert generieren. Kommt es zu einem gedeckten Rechtsfall, unterstützt die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG den Kunden weitgehend. Dies bietet uns die Gelegenheit, die Deckungen der Kunden auf die Vollprodukte der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG auszubauen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 wurden im Rahmen einer normalen Geschäftstätigkeit konzerninterne Vorgänge / Transaktionen auf Basis von Dienstleistungsverträgen in verschiedenen Bereichen durchgeführt (ergänzende Ausführungen siehe unter C.1 Corporate Governance).

Für das per 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr bestanden keine Rückversicherungspositionen und kein indirektes Geschäft.

Als externe Revisionsstelle für das per 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr war die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, tätig.

# UNTERNEHMENSERFOLG

---

B

# B UNTERNEHMENSERFOLG

## Erfolgsrechnung (Gesamtgeschäftssicht)

in Tsd. CHF

	Anhang	2022	2021
Bruttoprämie	1	109 023	107 186
<b>Prämie für eigene Rechnung</b>		<b>109 023</b>	<b>107 186</b>
Veränderung der Prämienüberträge		-260	16
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>		<b>108 763</b>	<b>107 202</b>
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		-	41
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>108 763</b>	<b>107 243</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	2	-68 462	-72 968
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	3	-1 886	5 186
<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>		<b>-70 348</b>	<b>-67 782</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-34 233	-37 570
<b>Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung</b>	4	<b>-34 233</b>	<b>-37 570</b>
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-523	-115
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>-105 105</b>	<b>-105 467</b>
Erträge aus Kapitalanlagen	5	1 652	1 787
Aufwendungen für Kapitalanlagen	6	-1 421	-1 630
<b>Kapitalanlagenergebnis</b>		<b>231</b>	<b>156</b>
Sonstige finanzielle Erträge		28	24
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-53	-78
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>3 865</b>	<b>1 878</b>
Sonstige Aufwände		-78	-
Ausserordentlicher Ertrag		0	1 204
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>3 786</b>	<b>3 082</b>
Direkte Steuern		-731	-602
<b>Gewinn</b>		<b>3 055</b>	<b>2 480</b>

## 1 BRUTTOPRÄMIE

in Tsd. CHF

	2022	2021
Rechtsschutz	109 023	107 186
<b>Total</b>	<b>109 023</b>	<b>107 186</b>

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG verzeichnete im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 eine Zunahme der Bruttoprämien gegenüber dem Vorjahr von 1,7 % auf CHF 109,0 Mio. (Vorjahr: CHF 107,2 Mio.).

## 2 ZAHLUNGEN FÜR VERSICHERUNGSFÄLLE BRUTTO

in Tsd. CHF

	2022	2021
Schadenzahlungen	-34 316	-37 374
Übrige bezahlte Leistungen	-34 147	-35 594
<b>Total</b>	<b>-68 462</b>	<b>-72 968</b>

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 bezahlte die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG für Versicherungsfälle gesamthaft CHF -68,5 Mio. (Vorjahr CHF -73,0 Mio.), wobei auf Schadenzahlungen CHF -34,3 Mio. (Vorjahr CHF -37,4 Mio.) entfielen. Die übrigen bezahlten Leistungen reduzierten sich um CHF 1,4 Mio. auf CHF -34,2 Mio. und beinhalten die Schadenregulierungskosten.

## 3 VERÄNDERUNG DER VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

in Tsd. CHF

	2022	2021
Versicherungsleistungen	927	5 668
Vertragliche Überschussbeteiligungen	-2 813	-482
<b>Total</b>	<b>-1 886</b>	<b>5 186</b>

Die Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 von CHF 0,9 Mio. (Vorjahr CHF 5,7 Mio.) lässt sich im Wesentlichen auf die Auflösung von Schadenreserven für Versicherungsleistungen und eine geringere Bildung von Rückstellungen

aufgrund schnellerer Zahlungsgeschwindigkeit zurückführen. Zudem wurden Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen von CHF 2,8 Mio. (Vorjahr CHF 0,5 Mio.) gebildet.

## 4 ABSCHLUSS- UND VERWALTUNGSaufWAND FÜR EIGENE RECHNUNG

Die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung betrugen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 CHF -34,2 Mio. (Vorjahr CHF -37,6 Mio.).

Die gesamten Personalaufwendungen beliefen sich auf CHF -38,2 Mio. (Vorjahr CHF -39,0 Mio.).

## 5 ERTRÄGE AUS KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Festverzinsliche Wertpapiere	1 586	1 670	53	31	13	86	1 652	1 787
<b>Total</b>	<b>1 586</b>	<b>1 670</b>	<b>53</b>	<b>31</b>	<b>13</b>	<b>86</b>	<b>1 652</b>	<b>1 787</b>

Die Erträge aus Kapitalanlagen beinhalten im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 laufende Erträge auf festverzinsliche Wertpapiere von CHF 1,7 Mio. (Vorjahr CHF 1,8 Mio.).

## 6 AUFWENDUNGEN FÜR KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Abschreibungen / Wertberichtigungen		Realisierte Verluste		Total	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Festverzinsliche Wertpapiere	-517	-573	-21	0	-538	-573
<b>Total</b>	<b>-517</b>	<b>-573</b>	<b>-21</b>	<b>0</b>	<b>-538</b>	<b>-573</b>
Vermögensverwaltungskosten					-883	-1 057
<b>Total Aufwendungen Kapitalanlagen</b>					<b>-1 421</b>	<b>-1 630</b>

Die Aufwendungen für Kapitalanlagen umfassen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf festverzinslichen Wertpapieren von CHF -0,5 Mio. (Vorjahr CHF -0,6 Mio.).

# CORPORATE GOVERNANCE UND RISIKOMANAGEMENT

---



# C CORPORATE GOVERNANCE UND RISIKOMANAGEMENT

## C.1 Corporate Governance

Gute Corporate Governance ist für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg unabdingbar. Im Interesse und zum Nutzen unserer Versicherungskunden und übrigen Stakeholder sind wir einer guten Corporate Governance und der Erfüllung der diesbezüglichen gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben verpflichtet.

Die Zuweisung von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen erfolgt durch das Organisationsreglement des Verwaltungsrats sowie dasjenige der Geschäftsleitung.

Dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG gehören die auf Seite 5 genannten Personen an. Als Gremium eines Versicherungsunternehmens der Aufsichtskategorie 4 erledigt unser Verwaltungsrat seine Geschäfte im Gesamtverwaltungsrat und hat auf die Bildung von Verwaltungsratsausschüssen verzichtet.

Wo keine Kundenbedürfnisse betroffen sind und keine Eigeninteressen unserer Gesellschaft entgegenstehen, greifen wir auf Leistungen der Allianz Suisse Gesellschaften zurück. Dies gilt unter anderem für Leistungen der Kontrollfunktionen. Wir erhalten dadurch Zugriff auf die professionell und unabhängig ausgestatteten Funktionen des Risikomanagements, der Compliance und der Internen Revision der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG. Diese Funktionen operieren nach denselben hohen qualitativen Standards, wie sie für die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG gelten, und sind in die weltweit ausgestatteten Kontrollaktivitäten der Allianz Gruppe eingebunden.

Alle Kontrollfunktionen erstatten dem Verwaltungsrat regelmässig Bericht.

## C.2 Risikoorganisation

Unser Risikomanagementsystem deckt mit seinem risikoorientierten Ansatz alle Geschäftsfelder einschliesslich Informationstechnologie, Prozesse und Produkte aller Abteilungen ab. Die Hauptelemente unseres Risikomanagementsystems sind eine ausgeprägte Risikokultur, die einheitliche Anwendung eines umfassenden Risikokapitalansatzes sowie die Einbeziehung von Risikoerwägungen und des Kapitalbedarfs in die Management- und Entscheidungsprozesse. Die Risikoneigung wird durch eine Risikostrategie und ein Limitensystem definiert. Eine fortlaufende Risikoüberwachung stellt sicher, dass potenzielle Abweichungen von der Risikoneigung frühzeitig erkannt werden. Die Risikoberichterstattung ermöglicht der Geschäftsleitung und

dem Verwaltungsrat einen Überblick über das Risikoprofil und die jeweiligen Risikoindikatoren.

## C.3 Organisationsstruktur des Risikomanagements

### RISK-GOVERNANCE-ANSATZ UND 3-VERTEIDIGUNGSLINIEN-KONZEPT

Der Verwaltungsrat legt unsere Risikostrategie und Risk Policy fest. Das Risk-Governance-System beinhaltet Standards für die Organisationsstruktur, die Risikostrategie und -toleranz sowie die Limitensysteme und die Berichterstattung. Die CAP Rechtsschutz Versicherungsgesellschaft AG praktiziert das 3-Verteidigungslinien-Modell. Die erste Verteidigungslinie bilden die operativ Verantwortlichen der einzelnen Bereiche. Sie tragen die Verantwortung für die Bewertung, Kontrolle und Reduzierung von Risiken. Als zweite Verteidigungslinie fungieren die Risikomanagementfunktion, das Aktuariat und die Compliance-Funktion. Als dritte Verteidigungslinie gibt die Interne Revision der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat Sicherheit durch einen risikoorientierten Prüfungsansatz.

### RISIKOMANAGEMENTFUNKTION

Die Risikomanagementfunktion erstattet direkt dem Verwaltungsrat Bericht. Die Unabhängigkeit von der operativen Geschäftstätigkeit ist gewährleistet. Die Risikomanagementfunktion unterstützt die Geschäftsbereiche und die Leitungsgremien der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG durch die Analyse und die Weitergabe von Informationen, die für das Management der Risiken relevant sind. Operativ ist die Risikomanagementfunktion für die Überwachung der Limiten und der spezifischen Konzentrationsrisiken über Geschäftsbereiche hinweg verantwortlich. Zusätzlich ist die Risikomanagementfunktion für die operative Umsetzung des Internen Kontrollsystems zuständig, das den Kern des qualitativen Risikomanagements bildet.

### COMPLIANCE

Die Compliance-Funktion überwacht die Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen und ist zuständig für die jährliche Erfassung und die Bewertung der Compliance-Risiken. Als unabhängige Kontrollfunktion berät und unterstützt Compliance den Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung, die Führungskräfte und die Mitarbeitenden bei ihrer Tätigkeit, damit diese im Einklang mit den massgebenden

Gesetzen, Vorschriften und Weisungen ausgeführt werden kann. Zusammen mit der Rechtsfunktion beobachtet Compliance das rechtliche und regulatorische Umfeld, um sich abzeichnende, für das Unternehmen relevante Änderungen zu erfassen und deren Umsetzung zu unterstützen.

Die Compliance-Funktion beurteilt die Angemessenheit der vom Unternehmen eingerichteten Richtlinien, Prozesse sowie das Kontrollumfeld zur Einhaltung der wesentlichen rechtlichen, regulatorischen und internen Vorschriften.

Die Tätigkeiten von Compliance werden in sogenannten Compliance-Programmen zusammengefasst. Bei diesen Themen, die auch im Verhaltenskodex für die Mitarbeitenden erwähnt werden, handelt es sich um Sales Compliance, Korruptionsbekämpfung, Betrugsbekämpfung, Datenschutz, Embargos und Sanktionen, Kartellrecht sowie Investment Compliance (Insiderregeln).

Der Chief Compliance Officer berichtet regelmässig an den Verwaltungsrat.

## AKTUARIAT

Das Aktuariat trägt dazu bei, Risiken im Einklang mit regulatorischen Anforderungen zu bewerten und zu steuern. Das Aufgabenspektrum beinhaltet insbesondere die Berechnung und Überwachung der versicherungstechnischen Rückstellungen für Rechnungslegungs- und regulatorische Zwecke, die Übersicht über Profitabilität sowie die technische, aktuarielle Unterstützung bei der Geschäftsplanung. Des Weiteren umfasst es das aktuarielle Berichtswesen, die Ergebnisüberwachung sowie die Unterstützung bei der effektiven Implementierung des Risikomanagementsystems.

## INTERNE REVISION

Die Interne Revision führt unabhängige objektive Prüfungshandlungen sowie Beratungsaktivitäten durch, mit denen neben der Ausgestaltung und Effektivität des Internen Kontrollsystems auch das Wert- und Optimierungspotenzial in den betrieblichen Abläufen untersucht wird. Unter Beachtung international anerkannter Revisionsgrundsätze und -standards trägt die Interne Revision zur Evaluierung und Optimierung des Risikomanagements und der Kontroll- und Governance-Prozesse bei. Ferner wird die Qualität des Internen Kontrollsystems von der Internen Revision beurteilt. Die Aktivität der Internen Revision ist dementsprechend da-

rauf ausgerichtet, die Gesellschaft sowohl bei der Reduzierung von Risiken als auch bei der Verstärkung der organisatorischen Governance-Prozesse und -Strukturen zu unterstützen.

## C.4 Risikomanagementstrategien, -methoden und -prozesse

Ziel des Risikomanagements ist es, nachhaltige und stabile Ertragsprofile im Rahmen der Risikoneigung sicherzustellen. Hierzu sind wir stets bestrebt, unverhältnismässig grosse Risikokonzentrationen und -anhäufungen sowohl im Versicherungs- wie im Kapitalanlagebereich zugunsten eines ausgewogenen Risikoprofils zu vermeiden. Darüber hinaus werden Konzentrationen und Anhäufungen von Risiken gesteuert, um erhebliche Verluste aus grossen Einzelrisiken zu vermeiden. Im Rahmen seiner Verantwortung für die Risikostrategie und die Festlegung des Risikoappetits ist der Verwaltungsrat für die Verabschiedung der Limiten verantwortlich.

Zur qualitativen Steuerung von Risiken stützen wir uns auf gesamtheitliche Interne Kontrollsysteme ab. Um Kontrollen und weitere risikoreduzierende Massnahmen wirksam im Unternehmen zu verankern, ist das Weisungswesen ein zusätzlicher Bestandteil des Rahmenwerks des Internen Kontrollsystems. Ergänzt wird das interne Kontrollsystem durch das Top Risk Assessment. Dieses stellt eine Top-down-Sicht des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung auf Unternehmensebene dar. Tatsächlich eingetretene operative Ereignisse, welche zu einem finanziellen Verlust oder Reputationsschaden führen können, werden systematisch erfasst.

## C.5 Risikobasierte Steuerung

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG steuert ihr Portfolio unter Verwendung einer umfassenden Risiko-Ertrags-Betrachtung. Dies bedeutet, dass Ergebnisse der Szenarioanalysen aktiv in die Entscheidungsfindung einbezogen werden. Dies erlaubt uns, profitable Geschäftsfelder und Produkte, die über ihre Laufzeit einen angemessenen Gewinn auf das jeweils erforderliche Kapital erwirtschaften, auf einer nachhaltigen Basis zu identifizieren.



# RISIKOPROFIL

---

D

# D RISIKOPROFIL

## D.1 Im Kapitalmodell quantifizierte Risiken

Das Risikoprofil bezeichnet sowohl die quantifizierten wie auch die qualitativ bewerteten Risiken. Da für die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG der Schweizer Solvenztest massgeblich ist, wird das quantitative Risikoprofil auf Basis des Kapitalmodells im Schweizer Solvenztest dargestellt. Für die quantitativen Angaben wird auf den Abschnitt zur Solvabilität verwiesen.

### MARKT- UND KREDITRISIKEN

Ein grundlegender Bestandteil unseres Versicherungsgeschäfts ist es, Prämien von unseren Kunden einzunehmen und diese in verschiedene Kapitalanlagen zu investieren. Daher halten wir unterschiedliche Finanzinstrumente. Mit den daraus resultierenden Kapitalanlageportfolios decken wir die künftigen Ansprüche unserer Kunden im Schadenfall ab. Die Kapitalanlagen erfolgen im Wesentlichen in Schuldinstrumente.

Bei Abweichen der Laufzeiten der Kapitalanlagen von den Laufzeiten der Verpflichtungen entstehen bei Zinsänderungen Bewertungsdifferenzen, die zu Verlusten führen können. Neben den Zinsrisiken gehen wir inhärente Kreditrisiken ein. Diese dienen dazu, langfristig Erträge über der risikofreien Verzinsung zu erzielen. Die Risiken werden nur im Rahmen der vorgegebenen Risikoneigung eingegangen.

Zur Absicherung von Marktrisiken setzen wir primär auf eine fortlaufende Aktiv-Passiv-Steuerung.

Durch Kapitalanlagen auf Basis der eingenommenen Prämien entstehen zwangsläufig Forderungen gegenüber Dritten. Die Anlagen erfolgen hauptsächlich in Schuldner mit guter Kreditqualität (Investment Grade) und stellen durch die Limitierung von Kontrahentenrisiken ein hohes Mass an Diversifikation sicher.

### VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN UND GESCHÄFTSRISIKEN

Versicherungstechnische Risiken bestehen aus Prämien- und Reserverisiken. Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit erhalten wir von unseren Kunden Prämien und bieten ihnen dafür Versicherungsschutz. Dabei lassen sich die Veränderungen der Rentabilität im Zeitverlauf auf der Grundlage von Zahlungen an die Kunden messen. Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG ist dem Risiko ausgesetzt, dass die versicherungstechnische Rentabilität geringer ausfällt als erwartet.

Unser Prämienrisiko definiert sich als Volatilität der versicherungstechnischen Rentabilität aufgrund von Neuschäden. Die Beurteilung der Risiken im Rahmen des Versicherungsprozesses ist ein wesentliches Element unseres Risikomanagementsystems. Es bestehen für das Zeichnen von Versicherungsrisiken eindeutige, festgelegte Limiten und Beschränkungen, womit Konzentrationen und Anhäufungen vermieden werden.

Für bereits in der Vergangenheit eingetretene und noch nicht abgewickelte Schadenersatzansprüche bilden wir versicherungstechnische Rückstellungen, deren Höhe und Entwicklung an den gemeinsamen Sitzungen des Rückstellungsausschusses (Reserve Committee) diskutiert wird. Sollten sich die Reserven dennoch als unzureichend erweisen, um mögliche Schadenersatzansprüche abzudecken, würden wir Verluste verzeichnen. Das Reserverisiko stellt dabei die Volatilität bereits eingetretener Schäden in Verlauf der Abwicklung dar.

Geschäftsrisiken beinhalten Kostenrisiken und Risiken aus dem Verhalten von Versicherungsnehmern. Kostenrisiken hängen mit dem Risiko zusammen, dass Verwaltungsaufwendungen höher als erwartet ausfallen oder dass das Neugeschäft zurückgeht, sodass Fixkosten nicht mehr gedeckt werden können. Die Geschäftsrisiken sind im Bereich der Rechtsschutzversicherung im Kapitalmodell nur von untergeordneter Bedeutung.

## D.2 Diversifikations- und Korrelationsannahmen

Das Risikokapitalmodell stellt das von der FINMA vorgegebene Standardmodell für Nicht-Leben-Versicherer dar und berücksichtigt Korrelations- und Konzentrationseffekte. Dadurch wird der Tatsache Rechnung getragen, dass es unwahrscheinlich ist, dass alle potenziell adversen Ereignisse gleichzeitig auftreten. Eine breite Streuung der Risikoexposition trägt dazu bei, Verluste zu vermeiden. Dies ist gemeinhin als Diversifikationseffekt bekannt und ist auch ein zentraler Bestandteil unseres Risikomanagementsystems. Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG arbeitet darauf hin, die Risiken zu streuen und Konzentrationen zu vermeiden, um einen Ausgleich möglicher negativer Entwicklungen durch positive Geschäftsentwicklungen zu fördern.

## D.3 Einschränkungen

Um mögliche künftige Risikoereignisse zu beschreiben, werden aus historischen Daten abgeleitete Modell- und Szenarioparameter verwendet. Sollten künftige Marktbedingungen jedoch stark von bisherigen Entwicklungen abweichen – wie etwa bei einer bisher beispiellosen Krise –, kann es sein, dass unser Ansatz zu konservativ oder nicht ausreichend ist, um mögliche Verluste zu prognostizieren.

Da unser Risikokapitalmodell darauf abstellt, die Veränderung der Zeitwerte unserer Vermögenswerte und Verbindlichkeiten abzubilden, muss dieser Wert für jede Position bestimmt werden. Bei einigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, insbesondere in gestörten Finanzmärkten, kann es jedoch schwierig, wenn nicht sogar unmöglich sein, einen aktuellen Marktpreis zu ermitteln.

## D.4 Status des Kapitalmodells und Modelländerungen

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG wendet im SST 2021 die durch die FINMA vorgegebenen Standardmodelle an. Die Module des Standardmodells erfassen die wesentlichen Risiken, die sich aus dem oben beschriebenen Risikoprofil ergeben. Deshalb sehen wir das Standardmodell als geeignet für die Kapitalberechnung nach dem Schweizer Solvenztest an.

## D.5 Sonstige Risiken

Über die beschriebenen quantifizierten Risiken hinaus gibt es bestimmte Risiken, die mit dem Risikokapitalmodell für den SST nicht quantifiziert werden müssen bzw. nicht quantifizierbar sind. Zur Identifizierung, Analyse, Bewertung, Überwachung und Steuerung dieser Risiken verfolgen wir einen systematischen Ansatz. Grundsätzlich stützt sich die Risikobewertung auf qualitative Kriterien oder Szenario-Analysen.

### OPERATIONELLE RISIKEN

Operationelle Risiken betreffen Verluste, die aus unzureichenden oder fehlgeschlagenen internen Betriebsabläufen, Fehlern von Mitarbeitenden oder Systemen sowie externen Ereignissen resultieren. Sie umfassen auch rechtliche Risiken und Compliance-Risiken – strategische Risiken und Reputationsrisiken zählen jedoch nicht dazu.

Schwerwiegende Störungen und Katastrophen, auch bei unseren Outsourcing-Dienstleistern, die eine ernsthafte Unterbrechung unserer Arbeitsabläufe verursachen können,

gehören ebenso zu den überwachten operationellen Risiken. Das Business-Continuity- und Krisenmanagement-System zielt darauf ab, kritische Geschäftsfunktionen zu schützen, damit diese beispielsweise auch im Katastrophenfall ihre Kernaufgaben im vorgegebenen Zeitrahmen und unter Einhaltung der erforderlichen Qualitätsstandards erfüllen können.

Das spezifische Risikoprofil der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG weist keine besonderen Konzentrationen in operationellen Risiken auf. Die inhärenten operationellen Risiken liegen in den im Folgenden aufgeführten Themenbereichen. Für Rechtsschutzversicherer ist die Vertraulichkeit von Daten von zentraler Bedeutung, weshalb die Risiken eng überwacht und mitigiert werden. Dies gilt vor allem auch im Zusammenhang mit Cyber-Risiken. Darüber hinaus haben wir einige Schlüsselfunktionen an Allianz Suisse Gesellschaften ausgelagert. Die entsprechenden Auslagerungsrisiken werden ebenfalls überwacht, werden aber nicht als Konzentration angesehen, da es sich um gruppeninterne Auslagerungen handelt.

Darüber hinaus ergeben sich operationelle Risiken aus der Produktgestaltung sowie den Abläufen während des Lebenszyklus der Produkte, die zu finanziellen Verlusten führen können. Als weiterer Bereich operationeller Risiken ist interner bzw. externer Betrug zu nennen. Derartige Risiken werden durch adäquate Governance (z.B. 4-Augen-Prinzip) sowie durch aktive Betrugsidentifikation in den Daten mitigiert.

Neben den ökonomischen Auswirkungen der Risiken bestehen auch Risiken aus der Nichteinhaltung von regulatorischen Vorgaben. Diese werden ebenfalls durch eine enge Überwachung möglicher regulatorischer oder aufsichtsrechtlicher Änderungen, die regelmässige Überprüfung der internen Governance sowie die Qualitätssicherung in den Berichterstattungsprozessen adressiert.

Für uns als Versicherungsgesellschaft mit engem Fokus auf eine Branche und damit einhergehend sehr fokussierten Prozessen ergibt sich insgesamt ein operationell wenig anfälliges Geschäftsmodell.

### STRATEGISCHES RISIKO

Das strategische Risiko ist das Risiko einer unerwarteten negativen Veränderung des Unternehmenswertes, hervorgerufen durch sich nachteilig auswirkende Entscheidungen des Managements hinsichtlich der Geschäftsstrategie und deren Umsetzung. Strategische Risiken werden im Strategie- und Planungsdialog intern sowie in Diskussionen mit der Muttergesellschaft analysiert und bewertet. Die angemessene Implementierung der strategischen Ziele in der aktuellen Geschäftsplanung wird durch Kontrollen in Form

der Überwachung der jeweiligen Geschäftsziele gewährleistet. Auch Markt- und Wettbewerbsbedingungen, Kapitalmarktanforderungen und aufsichtsrechtliche Bedingungen werden fortlaufend überwacht, um zu entscheiden, ob strategische Anpassungen notwendig sind.

## LIQUIDITÄTSRISIKO

Das Liquiditätsrisiko ist definiert als das Risiko, durch welches das Unternehmen seinen derzeitigen oder künftigen Zahlungsverpflichtungen nicht oder nur unter nachteilig veränderten Bedingungen nachkommen kann. Das Liquiditätsrisiko kann insbesondere aus Inkongruenzen zwischen der Fälligkeit von Zahlungen der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten entstehen. In die strategische Liquiditätsplanung fließen sowohl der eventuelle Liquiditätsbedarf als auch mögliche Liquiditätsquellen ein, um die Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen auch unter adversen Bedingungen sicherzustellen.

Die Kapitalanlagestrategien konzentrieren sich insbesondere auf die Qualität der Kapitalanlagen und gewährleisten, dass die Portfolios einen erheblichen Anteil an hochliquiden Vermögenswerten enthalten (z.B. Staatsanleihen oder Pfandbriefe mit einem sehr guten Rating). Dies trägt dazu bei, einen im Fall unwahrscheinlicher Ereignisse erhöhten Liquiditätsbedarf selbst unter adversen Bedingungen decken zu können.

## REPUTATIONSRIKIO

Die Wahrnehmung der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG als eine respektierte und verantwortungsbewusst handelnde Anbieterin von Finanzdienstleistungen hängt von unserem Verhalten in einer Vielzahl von Bereichen ab, beispielsweise Produktqualität, Corporate Governance, Finanzergebnis, Kundenservice, Mitarbeiterführung, geistiges Eigentum und Corporate Responsibility. Das Reputationsrisiko ist das Risiko eines unerwarteten Rückgangs des Wertes des aktuellen Versicherungsvertragsbestands

oder des Wertes des künftigen Geschäftsvolumens, der auf einen Ansehensverlust der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG zurückzuführen ist. Die Risikomanagementfunktion definiert mit Unterstützung der Kommunikationsabteilung und den relevanten Funktionen innerhalb der Allianz Gruppe sensible Geschäftsfelder sowie entsprechende verbindliche Risikorichtlinien. Dabei sind Entscheidungen betreffend das Management von Reputationsrisiken in den übergeordneten Rahmen des gesamten Risikomanagements eingebettet.

# BEWERTUNG

---

E

# E BEWERTUNG

## BEWERTUNG IM RAHMEN DES SCHWEIZER SOLVENZTESTS

Für die Bewertung im Rahmen des SST wird im Gegensatz zur Bewertung in der handelsrechtlichen Bilanz die sogenannte marktnahe Bewertung angesetzt. Die marktnahe Bewertung von Aktiven und Passiven basiert auf ökonomischen Gesichtspunkten und gibt einen Wert wieder, der in einer Transaktion zwischen unabhängigen Dritten erwartet wird. Insbesondere gehen dabei auf der Aktivseite auch die unrealisierten Gewinne und Verluste in die SST-Bilanz ein.

## ANNAHMEN BEZÜGLICH DER RISIKOFREIEN ZINSKURVE

Bei der Berechnung des Zeitwertes von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten sind die Annahmen bezüglich der zugrunde liegenden risikofreien Zinskurve für die Bestimmung und die Diskontierung künftiger Zahlungsströme von zentraler Bedeutung. Wir wenden die von der FINMA vorgegebene Methode zur Ermittlung der Zinskurve an.

## BEWERTUNG VON KAPITALANLAGEN

Die marktnahen Werte von Kapitalanlagen werden, sofern verfügbar, auf Basis liquider Marktdaten ermittelt. Dies gilt insbesondere für börsengehandelte Wertpapiere. Sofern kein liquider Markt verfügbar ist, wird auf eine Bewertung auf Basis anerkannter Modelle abgestellt.

## BEWERTUNG VERSICHERUNGSTECHNISCHER RÜCKSTELLUNGEN

Die Bewertung der Verpflichtungen erfolgt auf Basis anerkannter aktuarieller Methoden. Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG bezieht Annahmen bezüglich Schadentrends, Inflation bei Versicherungsverbindlichkeiten, Verhalten von Versicherungsnehmern, Kosten usw. ein. Soweit verfügbar, leiten wir diese aktuariellen Annahmen

aus unseren internen historischen Daten ab und berücksichtigen dabei ausserdem Vorschläge der Versicherungsbranche, von Aufsichtsbehörden und Aktuarsvereinigungen. Die Herleitung der aktuariellen Annahmen basiert auf allgemein anerkannten aktuariellen Methoden. Umfassende Prozesse und interne Kontrollen innerhalb des Risikokapital- und des Finanzberichterstattungssystems beziehen auch die Verlässlichkeit verwendeter Annahmen ein.

## MINDESTBETRAG

Der SST erfordert die Ermittlung des Mindestbetrags als Abzug vom risikotragenden Kapital. Der Mindestbetrag deckt die Kapitalkosten für nicht absicherbare Risiken in künftigen Jahren ab. Die nicht absicherbaren Risiken umfassen die versicherungstechnischen und die Geschäftsrisiken. Aufgrund der vergleichsweise kurzen Laufzeiten der Verpflichtungen in der Branche Rechtsschutz entstehen keine materiellen nicht absicherbaren Marktrisiken. Der Mindestbetrag ergibt sich aus der Summe der diskontierten Kapitalanforderungen für nicht absicherbare Risiken aller künftigen Jahre multipliziert mit einem Kapitalkostensatz wie durch die FINMA vorgesehen.

## VERGLEICH HANDELSRECHTLICHE VERSUS SST-BILANZ

Konsistente Parameterannahmen werden sowohl für die Aktivseite wie auch für die Passivseite und Bewertungsverfahren verwendet. Aufgrund des prinzipiellen Unterschieds können sich in der SST-Bilanz trotz konsistenter Datengrundlagen für Aktiven und Passiven wesentliche Unterschiede zur Bewertung in der handelsrechtlichen Bilanz ergeben, die auf Basis von Buchwerten zum Niederstwertprinzip erfolgt.

Die folgende Tabelle weist den Unterschied zwischen der Bewertung in der handelsrechtlichen Bilanz und der SST-Bilanz für die Aktiven und Passiven aus:

in Mio. CHF

		Statutarische Bilanz Stichtag 2022	SST-Bilanz Stichtag SST 2023	Bewertungsdifferenz Stichtag SST 2023
Wert der Kapitalanlagen	Festverzinsliche Wertpapiere, Darlehen und Hypotheken	178	164	-14
	Total Kapitalanlagen	178	164	-14
Wert der übrigen Aktiven	Total übrige Aktiven	17	26	9
	<b>Total Wert der Aktiven</b>	<b>195</b>	<b>190</b>	<b>-5</b>
Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen (BEL)	Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen	138	121	-16
	Wert der übrigen Verpflichtungen	31	31	1
<b>Total Wert der Verpflichtungen</b>		<b>168</b>	<b>153</b>	<b>-16</b>

Die wesentlichen Treiber für die unterschiedliche Bewertung bei den festverzinslichen Wertpapieren sind auf die Berücksichtigung von unrealisierten Gewinnen und Verlusten in der SST-Bilanz zurückzuführen. Hingegen werden festverzinsliche Wertpapiere in der statutarischen Bilanz nach der Kostenamortisationsmethode bewertet, wobei Bonitätsrisiken durch Wertberichtigungen Rechnung getragen wird. Mit der Einführung der Unexpired Risk Reserve, d.h. der Berücksichtigung von Vertragslaufzeiten über den Bilanzstichtag hinaus werden in der SST-Bilanz zukünftige Prämienzahlungen als Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern berücksichtigt. Diese sind nicht komplett im Bilanzumfang der statutarischen Bilanz enthalten.

Auf der Passivseite unterscheidet sich die Bewertung aufgrund der Vorgabe, dass die statutarischen Rückstellungen auf dem undiskontierten Zahlungsstrom beruhen, aber mindestens die Höhe der marktnah bewerteten Rückstellungen haben müssen. In der SST-Bilanz hingegen erfolgt grundsätzlich eine Diskontierung mit der für den Schweizer Solvenztest definierten risikofreien Zinskurve. Darüber hinaus werden die noch ausstehenden, zukünftigen Leistungen der Neuschäden aus bestehenden Verträgen im Rahmen der

Modellierung der Unexpired Risk Reserve ökonomisch bewertet. Dies bedeutet, dass in der SST-Bilanz Gewinne bzw. Verluste während der Restlaufzeit der Verträge berücksichtigt werden, wohingegen in der statutarischen Bilanz der Prämienübertrag ohne erwartete Gewinne oder Verluste eingeht. Zusätzlich kann die statutarische Bilanz Wertschwankungsrückstellungen beinhalten, die in der SST-Bilanz nicht angerechnet werden.

Die Bewertungsansätze bei den übrigen Verpflichtungen sind vergleichbar, da es sich zum grössten Teil um kurzfristige Verpflichtungen handelt, die in beiden Regimen nicht diskontiert werden. Der Bewertungsunterschied für die übrigen Verpflichtungen ergibt sich aus den Leasing-Verpflichtungen, die nur in der SST-Bilanz berücksichtigt werden. Demgegenüber stehen die Leasing-Nutzungsrechte, die unter den übrigen Aktiven in der SST-Bilanz abgebildet werden. Die „Leasing“-Positionen werden jeweils über die Vertragsdauer abgeschrieben.

Schliesslich bedingt die handelsrechtliche Zulässigkeit zur Bildung stiller Reserven zusätzliche Abweichungen zwischen den statutarisch und marktnah ausgewiesenen Bilanzpositionen.

# KAPITALMANAGEMENT

---

F



# F KAPITALMANAGEMENT

## KAPITALMANAGEMENTANSATZ

Die Kapitalstärke der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG gründet sich auf zwei Säulen. Die Erfüllung der Kapitalanforderungen gemäss SST gewährleistet die notwendige Sicherheit für unsere Versicherungskunden. Zugleich profitieren wir von der Kapitalstärke unserer Muttergesellschaft, der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, und deren Rating. Kapital spielt eine zentrale Rolle bei Geschäftsentscheidungen und im Kapitalmanagement, wobei die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG die Anforderungen der Aufsichtsbehörden als bindende Anforderungen ausschliesslich durch Kernkapital vollumfänglich erfüllt. Die Kapitalposition wird fortlaufend überwacht. Dabei führen wir auch regelmässig Stresstests auf Basis standardisierter Risikoszenarien durch. So können wir angemessene Massnahmen ergreifen, um die Stärke unserer Kapital- und Solvabilitätsposition dauerhaft zu gewährleisten.

Darüber hinaus erfolgt im jährlichen Turnus ein Planungsprozess, der die Geschäftsentwicklung einschliesslich der Kapitalplanung über einen Zeitraum von drei Jahren abschätzt. Damit wird auch die längerfristige adäquate Kapitalisierung berücksichtigt. Die Zahlen zur Kapitalausstattung sind im folgenden Kapitel zur Solvabilität zusammengefasst.

## STRUKTUR DES KAPITALS

In der folgenden Tabelle werden die Struktur des im Geschäftsbericht ausgewiesenen Eigenkapitals und der Unterschied zur Differenz zwischen den für Solvabilitätszwecke marktnah bewerteten Aktiven und Passiven dargestellt.

in Tsd. CHF

	Gesellschaftskapital	Gesetzliche Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Gewinnreserven	Total Eigenkapital	Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich marktnahen Werts der Passiven <sup>1</sup>
Stand 31. Dezember 2021	3 000	13 772	1 700	7 253	25 725	51 000
Dividendenauszahlung	-	-	-	-2 400	-2 400	
Jahresgewinn	-	-	-	3 055	3 055	
<b>Stand 31. Dezember 2022</b>	<b>3 000</b>	<b>13 772</b>	<b>1 700</b>	<b>7 908</b>	<b>26 381</b>	<b>37 431</b>

<sup>1</sup> Entspricht der Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verbindlichkeiten

Das Eigenkapital erhöhte sich für das per 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr um CHF 0,7 Mio. auf CHF 26,4 Mio. Es setzt sich aus den obligationen- und aufsichtsrechtlich vorgeschriebenen Mindestbestandteilen in Form des Gesellschaftskapitals und den gesetzlichen sowie den freiwilligen Gewinnreserven zusammen. Die Dividendenauszahlung im Berichtsjahr in Höhe von CHF 2,4 Mio. wurde aus den freiwilligen Gewinnreserven finanziert.

Der Unterschied aus dem Vergleich des handelsrechtlich ausgewiesenen Eigenkapitals mit der Differenz aus marktnah bewerteten Aktiven und Passiven resultiert mehrheitlich aus unterschiedlichen Bewertungsansätzen bzw. aus

dem unterschiedlichen Bilanzumfang im Rahmen der Modellierung der Unexpired Risk Reserve. Die obligationen- und aufsichtsrechtlichen Bewertungsvorschriften zur Erstellung der Jahresrechnung einer Versicherungsgesellschaft können sich teilweise substanzuell von den Regelungen unterscheiden, welche bei der Durchführung des SST massgebend sind. Zu den Details bzgl. der wesentlichen Unterschiede verweisen wir auf unsere Erläuterungen im Kapitel «E Bewertung».

# SOLVABILITÄT

---

G

## G SOLVABILITÄT

Die Kapitalisierung der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG nach dem regulatorisch relevanten SST wird in folgender Tabelle dargestellt:

in Prozent			
	Stichtag SST 2022	Anpassungen SST 2022	Stichtag SST 2023
SST-Quotient	215	-22	193

Die SST-Quote reduziert sich hauptsächlich durch die Abnahme der Finanzanlagen (z.B. die Anleihen wegen der gestiegenen Zinsen).

### RISIKOTRAGENDES KAPITAL

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über Höhe und Zusammensetzung des risikotragenden Kapitals nach dem SST:

in Mio. CHF		Stichtag SST 2022	Anpassungen SST 2022	Stichtag SST 2023
Herleitung RTK	Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus bestmöglichem Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen plus marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	51,0	-	37,4
	Abzüge	-3,5	-	-3,8
<b>Risikotragendes Kapital (RTK)</b>		<b>47,5</b>	<b>-</b>	<b>33,6</b>

Der Rückgang des risikotragenden Kapitals ist hauptsächlich durch die Verringerung des Marktwerts der Anleihen auf der Aktivseite verursacht.

## SST-BILANZ

Die SST-Bilanz zur Bestimmung des RTK wird in folgender Tabelle dargestellt:

in Mio. CHF

		Stichtag SST 2022	Anpassungen SST 2022	Stichtag SST 2023
Marktnaher Wert der Kapitalanlagen	Festverzinsliche Wertpapiere	183,5	-	163,9
	<b>Total marktnaher Wert der Aktiven</b>	<b>208,5</b>	<b>-</b>	<b>190,1</b>
Marktnaher Wert der übrigen Aktiven	Flüssige Mittel	12,3	-	11,3
	Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	7,2	-	9,5
	Übrige Forderungen	1,5	-	1,2
	Sonstige Aktiven	2,4	-	1,7
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1,6	-	2,4
	<b>Total übrige Aktiven</b>	<b>25,0</b>	<b>-</b>	<b>26,1</b>
<b>Total marktnaher Wert der Aktiven</b>		<b>208,5</b>	<b>-</b>	<b>190,1</b>
BEL*: Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	122,5	-	121,3
	<b>Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen</b>	<b>157,5</b>	<b>-</b>	<b>152,6</b>
Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	4,1	-	2,4
	Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	18,6	-	16,9
	Sonstige Passiven	9,6	-	9,3
	Passive Rechnungsabgrenzungen	2,6	-	2,7
<b>Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verbindlichkeiten</b>		<b>51,0</b>	<b>-</b>	<b>37,4</b>

\* BEL: Best Estimate of Liabilities

## ZIELKAPITAL

Die folgende Tabelle zeigt auf, welche quantifizierbaren Risiken in das Zielkapital nach dem SST eingehen:

in Mio. CHF

		Stichtag SST 2022	Anpassungen SST 2022	Stichtag SST 2023
Herleitung Zielkapital	Versicherungstechnisches Risiko	17,6	-	16,8
	Marktrisiko	9,3	-	8,1
	Diversifikationseffekte	-9,8	-	-8,2
	Kreditrisiko	6,8	-	4,7
	Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK	-0,6	-	-3,1
<b>Zielkapital</b>		<b>23,3</b>	<b>-</b>	<b>18,4</b>

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über das Markt-  
risikoprofil:

in Mio. CHF	
	Stichtag SST 2023
Zinsrisiko	6,5
Spreadrisiko	5,9
<b>Marktrisiko gesamt</b>	<b>8,1</b>

Das Marktrisiko hat sich im Vergleich zum SST 01.01.2022 leicht verringert. Der Haupttreiber für die Verringerung ist die deutliche Reduktion der Durationslücke (z.B. die Differenz zwischen der Duration der festverzinslichen Anleihen und der Duration der Verpflichtungen), die hauptsächlich auf die gestiegenen Zinsen zurückzuführen ist. Darüber hinaus trug der Rückgang des Spreadrisikos, der hauptsächlich

auf die Marktbewegungen und die niedrigere Exposition zurückzuführen ist, zum Rückgang des Marktrisikos bei.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die versiche-  
rungstechnischen Risiken:

in Mio. CHF	
	Stichtag SST 2023
Abwicklungsrisiko	9,9
Neuschadenrisiko	8,0
Weitere versicherungstechnische Risiken	2,9
<b>Versicherungstechnisches Risiko gesamt</b>	<b>16,8</b>

Die Versicherungsrisiken sind fast stabil. Das Abwicklungs-  
risiko reduzierte sich aufgrund tieferer Schadenrückstellun-  
gen.

# ANHANG

---

# QUANTITATIVE VORLAGE

in Mio. CHF	Total		Direktes Schweizer Geschäft		Direktes Auslandgeschäft	
	2022	2021	Sonstige Zweige		Gesamt	
			2022	2021	2022	2021
Bruttoprämie	109	107	108	107	1	1
<b>Prämie für eigene Rechnung</b>	<b>109</b>	<b>107</b>	<b>108</b>	<b>107</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Veränderung der Prämienüberträge	-0	0	-0	0	-	-
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>109</b>	<b>107</b>	<b>108</b>	<b>107</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	-	0	-	0	-	-
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>	<b>109</b>	<b>107</b>	<b>108</b>	<b>107</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-68	-73	-68	-73	-0	-0
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-2	5	-2	5	-	-
<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>	<b>-70</b>	<b>-68</b>	<b>-70</b>	<b>-68</b>	<b>-0</b>	<b>-0</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-34	-38	-34	-37	-0	-0
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	-34	-38	-34	-37	-0	-0
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-1	-0	-1	-0	-	-
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>	<b>-105</b>	<b>-105</b>	<b>-105</b>	<b>-105</b>	<b>-0</b>	<b>-0</b>
Erträge aus Kapitalanlagen	2	2				
Aufwendungen für Kapitalanlagen	-1	-2				
<b>Kapitalanlagenergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
Sonstige finanzielle Erträge	0	0				
Sonstige finanzielle Aufwendungen	-0	-0				
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>4</b>	<b>2</b>				
Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	-	1				
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>4</b>	<b>3</b>				
Direkte Steuern	-1	-1				
<b>Gewinn</b>	<b>3</b>	<b>2</b>				

# GESCHÄFTSBERICHT 2022



**CAP RECHTSSCHUTZ-  
VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT AG  
GESCHÄFTSBERICHT 2022**



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>A Lagebericht</b>	Seiten 4 – 7
<b>B Corporate Governance</b>	Seiten 8 – 9
<b>C Statutarische Jahresrechnung</b>	Seiten 10 – 20
Erfolgsrechnung	
Bilanz	
Geldflussrechnung	
Anhang	
Verwendung des Bilanzgewinns	
Bericht der Revisionsstelle	

# LAGEBERICHT

---

A

## Einleitung

Die Allianz Suisse Gruppe ist mit einem Prämienvolumen von rund CHF 3,7 Mrd. eine der führenden Versicherungsgesellschaften der Schweiz. Zur Allianz Suisse Gruppe gehören unter anderem die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG und die Quality1 AG. Die Geschäftstätigkeit der Allianz Suisse Gruppe umfasst Versicherung, Vorsorge und Vermögen. Sie beschäftigt rund 3 300 Mitarbeitende und ist Teil der internationalen Allianz Gruppe, die in über 70 Ländern auf allen Kontinenten präsent ist. Die Allianz, für die Nachhaltigkeit seit vielen Jahren eine Geschäftspriorität ist, arbeitet intensiv an der Integration von Klimaschutz und Nachhaltigkeit in ihr globales Geschäft. Mit Erfolg. Im weltweit anerkannten Dow Jones Sustainability Index (DJSI) hat die Allianz Gruppe mit 89 von 100 möglichen Punkten - wie schon in den letzten Jahren - ein gutes Ergebnis erzielt. Als Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz unterstützen wir zudem KMUs, die mit innovativen Projekten den Klima- und Umweltschutz stärken.

In der Schweiz verlassen sich über 1 Million Privatpersonen und über 100 000 Unternehmen in allen Lebens- und Entwicklungsphasen auf die Beratung und den Versicherungs- und Vorsorgeschutz der Allianz Suisse. Ein dichtes Netz von mehr als 110 Geschäftsstellen sichert die Nähe zu den Kunden in allen Landesteilen ab.

## Ukraine

Das wohl prägendste Ereignis des Berichtsjahres war der Einmarsch Russlands in die Ukraine, der für die dortige Bevölkerung mit einem unermesslichen Leid verbunden war und weiterhin ist. In dieser Notsituation ist Solidarität und schnelles und unbürokratisches Handeln gefragt. Das haben sich die Allianz Suisse und ihre Mitarbeitenden zu Herzen genommen und in kurzer Zeit ein umfassendes, kostenloses Unterstützungspaket geschnürt. Gerade Kundinnen und Kunden, welche Geflüchtete aus der Ukraine bei sich zuhause aufnahmen, sollten sich nicht auch noch über den Versicherungsschutz Gedanken machen müssen. Deshalb hat die Allianz Suisse unkompliziert die Versicherungsdeckungen in bestehenden Hausrat- und Haftpflichtpolice erweitert, damit Geflüchtete und Helfende abgesichert sind.

## Geschäftsverlauf

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die verdienten Prämien erhöhten sich im Jahr 2022 um 1,5 % auf CHF 108,8 Mio. Der Reingewinn erhöhte sich um CHF 0,6 Mio. auf CHF 3,1 Mio. Neben diesem Anstieg konnte auch ein um CHF 2,0 Mio. verbessertes operatives Ergebnis erzielt werden.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle sind von CHF -67,8 Mio. auf CHF -70,3 Mio. gestiegen.

Die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung, welche sich im Jahr 2022 um CHF 3,4 Mio. auf CHF -34,2 Mio. (Vorjahr CHF -37,6 Mio.) reduzierten, wirkten sich positiv auf die Geschäftsentwicklung aus.

Das Kapitalanlagenergebnis entsprach mit CHF 0,2 Mio. dem Ergebnis vom Vorjahr.

## Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 271<sup>1</sup> Vollzeitangestellte im Jahresdurchschnitt beschäftigt.

## Risikobeurteilung

Das oberste Gremium der Risikoorganisation der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG ist der Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat tagt mindestens zweimal jährlich, bei Bedarf auch häufiger. Die Kontrollfunktionen Risikomanagement, Compliance und Interne Revision erstatten dem Verwaltungsrat regelmässig Bericht.

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG verfolgt über alle Geschäftsprozesse hinweg ein integriertes Risikomanagementsystem. Die Hauptelemente unseres Risikomanagementsystems sind eine ausgeprägte Risikokultur, die einheitliche Anwendung eines umfassenden Risikokapitalansatzes sowie die Einbeziehung von Risikoerwägungen und des Kapitalbedarfs in den Management- und Entscheidungsprozess. Die Risikoneigung wird in der Risikostrategie definiert. Eine fortlaufende Risikoüberwachung stellt sicher, dass potenzielle Abweichungen von der Risikoneigung frühzeitig erkannt werden.

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG praktiziert das sogenannte 3-Verteidigungslinien-Modell. Die erste Verteidigungslinie bilden die operativen Verantwortlichen der einzelnen Ressorts. Sie tragen die Verantwortung für die Bewertung, Kontrolle und Reduzierung von Risiken. Als zweite Verteidigungslinie fungieren die Risikomanagementfunktion, das Aktuariat sowie die Compliance-Funktion. Als dritte Verteidigungslinie gibt die Interne Revision der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat Sicherheit durch einen risikoorientierten Prüfungsansatz.

Das quantitative Risikoprofil der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG wird auf Basis des Kapitalmodells im Schweizer Solvenztest sowie über ergänzende ökonomische Modelle dargestellt. Das Standardmodell der FINMA wird für alle Module, d.h. für Markt-, Kredit- und versicherungstechnisches Risiko, angewendet. Zur Absicherung von

<sup>1</sup> gemäss Zurechnung innerhalb der Allianz Suisse Betriebsgemeinschaft

Marktrisiken setzt die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG primär auf eine fortlaufende Aktiv-Passiv-Steuerung.

Für ergänzende Angaben verweisen wir auf den Bericht über die Finanzlage der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG.

## Mehr als eine Versicherung

Die Allianz Suisse übernimmt aus Überzeugung Verantwortung - nicht nur unseren Kundinnen und Kunden, sondern auch der Gesellschaft gegenüber. Seit Anfang 2022 ist die Allianz Premiumpartnerin von Spitex Schweiz und unterstützt die Organisation mit ihren 24 Kantonalverbänden vor

allem beim "Community Building". Spitex-Mitarbeitende, welche beinahe rund um die Uhr schweizweit unterwegs sind, sollen trotz Distanz gut miteinander vernetzt sein können und optimalen Zugriff auf aktuelle Themen und wichtige Informationen erhalten. Zudem pflegen wir eine Projektpartnerschaft mit dem Schweizerischen Roten Kreuz und haben 2022 wie schon in den Vorjahren unter anderem deren freiwilligen Fahrdienst, das Projekt "2 x Weihnachten" und die Katastrophenhilfe unterstützt sowie auch eine Blutspendeaktion durchgeführt. Weiter ist die Allianz Premiumpartnerin von Swiss Paralympic und dem Swiss Economic Forum (SEF), Titelsponsorin des schweizweiten „Allianz Tag des Kinos“ und Namensgeberin der Allianz Cinemas in Zürich, Basel und Genf. Als Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz unterstützen wir zudem KMUs, die mit innovativen Projekten den Klima- und Umweltschutz stärken.

## Betriebliches Umweltmanagement der Allianz Suisse

		Absolut		Pro Mitarbeitenden	
		2022	2021	2022	2021
Treibhausgas-(THG-)Emissionen	t CO <sub>2</sub> eq	709	757	0,3	0,3
Energie	MWh	3 956	4 260	1,8	1,7
Geschäftsreisen	km	3 096 974	2 287 780	1 409,6	932,3
Papier	kg	285 230	333 094	129,8	135,7
Wasser	m <sup>3</sup>	13 281	9 524	6,0	3,9
Reststoffe (verbrannt oder rezykliert)	kg	100 937	107 683	45,9	43,9

Die Allianz hat ihre Klimaziele für ihre operativen Tätigkeiten verschärft. Bis 2030 soll der globale Geschäftsbetrieb Netto Null Emissionen haben. Verstärkte Umweltschutzmassnahmen und 100 Prozent grüner Strom bis 2023 sollen zur Erreichung dieses Zieles beitragen. Im Jahr 2022 weist die Allianz Suisse bereits einen Anteil von 98% Grünstrom aus. Der Fortschritt der verschiedenen Massnahmen wird anhand der Umweltkennzahlen aller Betriebsstandorte der

Allianz Suisse gemessen. Mit dem Ende der Pandemie und der Rückkehr in die Büroräumlichkeiten steigen die Verbrauchszahlen pro Kopf ausser beim Papierverbrauch gegenüber den Vorjahren leicht an. Bei den Geschäftsreisen ist ein starker Anstieg erkennbar. Seit 2022 wird der Strom- und Wärmeverbrauch für die Arbeit im Home Office ebenfalls erfasst. Die Zahlen für die Verbräuche im Home-Office wurden im Jahr 2021 nicht erhoben.

## Nachhaltige Kapitalanlagen

Die Allianz Suisse ist bestrebt, in allen Anlageklassen auf nachhaltige Art und Weise zu investieren. Deshalb berücksichtigen wir bei der Verwaltung der Kapitalanlagen ESG-Faktoren (Environmental, Social, Governance) und verbinden so langfristige ökonomische Wertschöpfung mit ökologischer Selbstverpflichtung, sozialer Verantwortung und guter Unternehmensführung. Wir investieren gezielt in nachhaltige Wohnprojekte und ersetzen in unseren Anlageliegenschaften sukzessive die fossilen Heizungen (Öl und Gas) mit fossil-freien Heizungen.

## Vielfalt bei der Allianz Suisse

Auch im Jahr 2022 hat die Allianz Suisse ihre Diversity & Inclusion Strategie konsequent weiterverfolgt. 2022 stand wie schon im Vorjahr das Thema Gender und neu auch das Thema Disability Inclusion im Fokus.

Der Frauenanteil in der Geschäftsleitung konnte von 14,3% auf 28,6% gesteigert werden: Neben Monika Behr (seit Mai

2017 in der Geschäftsleitung der Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft) ist neu Agata Przygoda (seit Januar 2022) als Leiterin Operations Mitglied der Geschäftsleitung der Allianz Suisse. 2022 erreichte die Allianz Suisse bei der führenden globalen Zertifizierung für Diversity, Equity und Inclusion EDGE (Economic Dividends for Gender Equality) die Stufe MOVE, womit sie zum Zeitpunkt der Zertifizierung die einzige Versicherung in der Schweiz war. Zudem war die Allianz Suisse 2022 Gastgeberin des ersten Women Insurance Networking Days (WIND) des Schweizerischen Versicherungsverbands (SVV) und ermöglichte den teilnehmenden Frauen einen spannenden Austausch. Die Allianz Suisse unterstützt die internen Mitarbeitenden Netzwerke Pride (LGBTIQ+), Women in Dialog (Gender) und Beyond (Disability) und ermöglicht Vätern den Austausch im eigens dafür gegründeten Vater-Circle. Als langjährige Partnerin der Paralympics vergab die Allianz Suisse auch 2022 den Allianz Newcomer Award an Ilaria Renggli für ihre Leistungen an den Para-Badminton-Weltmeisterschaften.

### Altersstruktur im Jahr 2022

	Frauen	Männer	Total
< 25 Jahre	10,6 %	7,7 %	9,3 %
25 – 34 Jahre	30,8 %	24,7 %	28,0 %
35 – 44 Jahre	27,0 %	24,7 %	26,0 %
45 – 54 Jahre	19,7 %	22,2 %	20,8 %
55 – 64 Jahre	11,4 %	19,8 %	15,3 %
> 64 Jahre	0,4 %	0,8 %	0,6 %
Durchschnittsalter	38,8	41,8	40,2

### Frauen in Führungspositionen in %

	2022	2021
Frauen im Verwaltungsrat <sup>1</sup>	20,0 %	20,0 %
Frauen in der Geschäftsleitung	28,6 %	14,3 %
Frauen in Senior-Executive-Positionen	19,0 %	23,8 %
Frauen in Executive-Positionen	30,6 %	29,5 %

<sup>1</sup> – betrifft die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG und die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG

## Ausblick

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG verfolgt auch im Jahr 2023 das Ziel, ihre Marktposition zu stärken und sowohl im Privatkunden- als auch im Unternehmens- und Verbandssegment zu wachsen. Bestehende Vertriebskanäle werden weiterhin durch gezielte Marktbearbeitung und fachliche Expertise unterstützt. Die CAP-Produktpalette wird fortlaufend überarbeitet. Im nächsten Jahr wird ein neues Unternehmenskundenprodukt lanciert, um den aktuellen Kunden- und Marktbedürfnissen Rechnung

zu tragen. Weiter entwickelt wird zudem das digitale Abo-Produkt JUSTIS, welches sehr grosses Wachstumspotential gezeigt hat. Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG arbeitet kontinuierlich daran, die internen Prozesse zu optimieren und zu digitalisieren. Die laufenden Kundenumfragen sind dabei der Gradmesser für Kundenzufriedenheit und Servicequalität, die beide auch weiterhin auf einem hohen Niveau gehalten werden.

# CORPORATE GOVERNANCE

---

B



## Verwaltungsrat

Dem Verwaltungsrat der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG gehören die folgenden Personen an:

Dr. Ruedi Kubat	Präsident des Verwaltungsrats <sup>1</sup>
Dr. Hanno Wienhausen	Präsident des Verwaltungsrats <sup>2</sup>
Alfred Widmer	Mitglied des Verwaltungsrats <sup>3</sup>
Daniel Loskamp	Vizepräsident des Verwaltungsrats <sup>4</sup>
Dr. Carole Ackermann	Mitglied des Verwaltungsrats
<sup>1</sup> bis April 2022, danach bis Juni 2022 Mitglied des Verwaltungsrats	
<sup>2</sup> ab April 2022	
<sup>3</sup> bis Mai 2022	
<sup>4</sup> ab Juni 2022	

## Geschäftsleitung

Die folgenden Personen sind Mitglied der Geschäftsleitung der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG:

### Mitglieder per 31.12.2022

Daniel Eugster	Vorsitzender der Geschäftsleitung
Diana Pasquariello	Mitglied der Geschäftsleitung
Peter Bobst	Mitglied der Geschäftsleitung
Stefanie Cachej	Mitglied der Geschäftsleitung

# STATUTARISCHE JAHRESRECHNUNG

---



## Erfolgsrechnung

in Tsd. CHF

	Anhang	2022	2021
Bruttoprämie	1	109 023	107 186
<b>Prämie für eigene Rechnung</b>		<b>109 023</b>	<b>107 186</b>
Veränderung der Prämienüberträge		-260	16
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>		<b>108 763</b>	<b>107 202</b>
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		-	41
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>108 763</b>	<b>107 243</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	2	-68 462	-72 968
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	3	-1 886	5 186
<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>		<b>-70 348</b>	<b>-67 782</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-34 233	-37 570
<b>Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung</b>	4	<b>-34 233</b>	<b>-37 570</b>
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-523	-115
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>-105 105</b>	<b>-105 467</b>
Erträge aus Kapitalanlagen	5	1 652	1 787
Aufwendungen für Kapitalanlagen	6	-1 421	-1 630
<b>Kapitalanlagenergebnis</b>		<b>231</b>	<b>156</b>
Sonstige finanzielle Erträge		28	24
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-53	-78
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>3 865</b>	<b>1 878</b>
Sonstige Aufwände		-78	-
Ausserordentlicher Ertrag		0	1 204
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>3 786</b>	<b>3 082</b>
Direkte Steuern		-731	-602
<b>Gewinn</b>		<b>3 055</b>	<b>2 480</b>

## Bilanz

in Tsd. CHF

	Anhang	2022	2021
Kapitalanlagen		177 537	178 358
Festverzinsliche Wertpapiere		177 537	178 358
Flüssige Mittel		11 284	12 328
Sachanlagen		24	39
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft		2 064	1 161
davon Versicherungsnehmer		2 064	1 161
Übrige Forderungen		1 223	1 486
davon verbundene Unternehmen		-	48
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2 435	1 571
<b>Total Aktiven</b>		<b>194 566</b>	<b>194 943</b>
Versicherungstechnische Rückstellungen	7	137 664	135 518
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		2 382	4 149
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		16 922	18 560
davon Versicherungsnehmer		16 880	18 560
Sonstige Passiven		8 492	8 394
davon verbundene Unternehmen		5 352	5 799
Passive Rechnungsabgrenzungen		2 726	2 596
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>168 186</b>	<b>169 218</b>
Gesellschaftskapital		3 000	3 000
Gesetzliche Kapitalreserven		13 772	13 772
davon aus Kapitaleinlagen		3 000	3 000
Gesetzliche Gewinnreserven		1 700	1 700
Freiwillige Gewinnreserven		7 908	7 253
<b>Total Eigenkapital</b>	8	<b>26 381</b>	<b>25 725</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>194 566</b>	<b>194 943</b>

## Geldflussrechnung

in Tsd. CHF

	2022	2021
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>3 786</b>	<b>3 082</b>
<b>Anpassungen</b>	<b>478</b>	<b>634</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	15	92
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	463	542
Wertberichtigungen aus Beteiligungen	0	0
<b>Geldfluss aus Kapitalanlagen</b>	<b>358</b>	<b>10 037</b>
Kauf / Verkauf von		
Festverzinslichen Wertpapieren	358	10 037
<b>Veränderungen von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2 773</b>	<b>-847</b>
Prämienüberträge	260	-16
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-927	-5 668
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	2 813	482
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	-1 638	1 626
Übrige Veränderungen von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	-3 282	3 891
Effekte aus Tochterfusion	0	-1 161
<b>Bezahlte Steuern</b>	<b>-493</b>	<b>-733</b>
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>1 356</b>	<b>12 174</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2 400</b>	<b>-9 000</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-1 044</b>	<b>3 174</b>
<b>Nachweis Veränderung flüssige Mittel</b>		
Stand 01.01.	12 328	9 155
Stand 31.12.	11 284	12 328
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-1 044</b>	<b>3 174</b>

## Anhang

### GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die statutarische Jahresrechnung ist in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Obligationenrecht (OR) und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt worden. Der Jahresabschluss erfolgt per 31. Dezember.

Die Jahresrechnung der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG, Wallisellen, wird in Schweizer Franken erstellt, und wo nicht anders angegeben, werden die Finanzzahlen in Tausend Schweizer Franken wiedergegeben.

Aufwendungen und Erträge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs bewertet. Bilanzpositionen in Fremdwährungen werden zum Jahresendkurs umgerechnet.

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung gerundeter Beträge und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

Null- oder Negativmeldungen werden nicht aufgeführt.

### BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Festverzinsliche Wertpapiere werden nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode bewertet. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich Wertminderungen bewertet.

Die Ermittlung der versicherungstechnischen Rückstellungen findet auf Grundlage der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung des von der FINMA bewilligten Geschäftsplans statt.

Die nicht versicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert.

## ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER ERFOLGSRECHNUNG UND DER BILANZ

### 1 BRUTTOPRÄMIE

in Tsd. CHF

	2022	2021
Rechtsschutz	109 023	107 186
<b>Total</b>	<b>109 023</b>	<b>107 186</b>

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG verzeichnete im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 eine Zunahme der Bruttoprämien gegenüber dem Vorjahr von 1,7 % auf CHF 109,0 Mio. (Vorjahr: CHF 107,2 Mio.).

### 2 ZAHLUNGEN FÜR VERSICHERUNGSFÄLLE BRUTTO

in Tsd. CHF

	2022	2021
Schadenzahlungen	-34 316	-37 374
Übrige bezahlte Leistungen	-34 147	-35 594
<b>Total</b>	<b>-68 462</b>	<b>-72 968</b>

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 bezahlte die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG für Versicherungsfälle gesamthaft CHF -68,5 Mio. (Vorjahr CHF -73,0 Mio.), wobei auf Schadenzahlungen CHF -34,3 Mio. (Vorjahr CHF -37,4 Mio.) entfielen. Die übrigen bezahlten Leistungen reduzierten sich um CHF 1,4 Mio. auf CHF -34,2 Mio. und beinhalten die Schadenregulierungskosten.

### 3 VERÄNDERUNG DER VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

in Tsd. CHF

	2022	2021
Versicherungsleistungen	927	5 668
Vertragliche Überschussbeteiligungen	-2 813	-482
<b>Total</b>	<b>-1 886</b>	<b>5 186</b>

Die Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 von CHF 0,9 Mio. (Vorjahr CHF 5,7 Mio.) lässt sich im Wesentlichen auf die Auflösung von Schadenreserven für Versicherungsleistungen und eine geringere Bildung von Rückstellungen aufgrund schnellerer Zahlungsgeschwindigkeit zurückführen. Zudem wurden Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen von CHF 2,8 Mio. (Vorjahr CHF 0,5 Mio.) gebildet.

### 4 ABSCHLUSS- UND VERWALTUNGS-AUFWAND FÜR EIGENE RECHNUNG

Die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung betrugen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 CHF -34,2 Mio. (Vorjahr CHF -37,6 Mio.). Die gesamten Personalaufwendungen beliefen sich auf CHF -38,2 Mio. (Vorjahr CHF -39,0 Mio.).

### 5 ERTRÄGE AUS KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Festverzinsliche Wertpapiere	1 586	1 670	53	31	13	86	1 652	1 787
<b>Total</b>	<b>1 586</b>	<b>1 670</b>	<b>53</b>	<b>31</b>	<b>13</b>	<b>86</b>	<b>1 652</b>	<b>1 787</b>

Die Erträge aus Kapitalanlagen beinhalten im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 laufende Erträge auf festverzinsliche Wertpapiere von CHF 1,7 Mio. (Vorjahr CHF 1,8 Mio.).

## 6 AUFWENDUNGEN FÜR KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Abschreibungen / Wertberichtigungen		Realisierte Verluste		Total	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Festverzinsliche Wertpapiere	-517	-573	-21	0	-538	-573
<b>Total</b>	<b>-517</b>	<b>-573</b>	<b>-21</b>	<b>0</b>	<b>-538</b>	<b>-573</b>
Vermögensverwaltungskosten					-883	-1 057
<b>Total Aufwendungen Kapitalanlagen</b>					<b>-1 421</b>	<b>-1 630</b>

Die Aufwendungen für Kapitalanlagen umfassen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf festverzinslichen Wertpapieren von CHF -0,5 Mio. (Vorjahr CHF -0,6 Mio.)

## 7 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN FÜR EIGENE RECHNUNG

in Tsd. CHF

	2022	2021
Prämienüberträge	35 827	35 567
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	98 122	99 049
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	3 715	902
<b>Total</b>	<b>137 664</b>	<b>135 518</b>

## 8 EIGENKAPITALNACHWEIS

in Tsd. CHF

	Gesellschafts-kapital	Gesetzliche Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Stand 31. Dezember 2020	3 000	13 772	1 700	14 934	33 407
Dividendenauszahlung				-9 000	-9 000
Fusion mit Tochtergesellschaft				-1 161	-1 161
Jahresgewinn	-	-	-	2 480	2 480
Stand 31. Dezember 2021	3 000	13 772	1 700	7 253	25 725
Dividendenauszahlung	-	-	-	-2 400	-2 400
Jahresgewinn	-	-	-	3 055	3 055
<b>Stand 31. Dezember 2022</b>	<b>3 000</b>	<b>13 772</b>	<b>1 700</b>	<b>7 908</b>	<b>26 381</b>



## WEITERE ANHANGSANGABEN

### VERBINDLICHKEITEN AUS KAUFVERTRAGSÄHNLICHEN LEASINGGESCHÄFTEN UND ANDEREN LEASINGVERPFLICHTUNGEN

in Tsd. CHF

	2022	2021
Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können	666	1 084

### VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGEINRICHTUNGEN

in Tsd. CHF

	2022	2021
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen per 31. Dezember	324	-53

### EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Die Gesellschaft gehört der Mehrwertsteuergruppe Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG an und haftet somit solidarisch für die Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

### HONORAR DER REVISIONSSTELLE

in Tsd. CHF

	2022	2021
Revisionsdienstleistungen per 31. Dezember	83	94

### FÜR VERBINDLICHKEITEN DRITTER BESTELLTE SICHERHEITEN

in Tsd. CHF

	2022	2021
Für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten per 31. Dezember	30	30

## Verwendung des Bilanzgewinns

### BILANZGEWINN

in Tsd. CHF

	2022	2021
Jahresgewinn	3 055	2 480
Vortrag aus dem Vorjahr	4 034	3 934
Freiwillige Reserven	819	839
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>7 908</b>	<b>7 253</b>

### ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES

in Tsd. CHF

	2022	2021
Dividende	3 000	2 400
Vortrag auf neue Rechnung	4 908	4 853
<b>Total</b>	<b>7 908</b>	<b>7 253</b>

Da die gesetzliche Reserve 50 % des Aktienkapitals erreicht hat, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

Wallisellen, 24. April 2023

Dr. Hanno Wienhausen  
Präsident des Verwaltungsrates  
der CAP Rechtsschutz-  
Versicherungsgesellschaft AG

Daniel Eugster  
Vorsitzender der  
Geschäftsleitung

## Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben die Jahresrechnung der CAP, Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr, der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Geldflussrechnung für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 11 bis 17) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### SONSTIGE INFORMATIONEN

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck. Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### VERANTWORTLICHKEITEN DES VERWALTUNGSRATS FÜR DIE JAHRESRECHNUNG

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### VERANTWORTLICHKEITEN DER REVISIONSSTELLE FÜR DIE PRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus

Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsur-

teil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Christian Konopka  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Arian Kopalla  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 24. April 2023

**CAP Rechtsschutz-  
Versicherungsgesellschaft AG**

Neue Winterthurerstrasse 88  
8304 Wallisellen

Kundenservice-Center  
Tel.: +41 58 358 09 00  
Fax: +41 58 358 09 01

[contact@cap.ch](mailto:contact@cap.ch)  
[www.cap.ch](http://www.cap.ch)